

16.03.2015

Kleine Anfrage 3231

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Ausrüstung der Polizei mit schweren Waffen zur Terrorabwehr

Der Vorsitzende der Innenministerkonferenz, Landesinnenminister Roger Lewentz (SPD), erklärt in „Die Welt“ vom 06.03.2015, dass alle Bundesländer neben Investitionen zum Schutz vor Kriegswaffen auch schwere Waffen beschaffen wollen.

Rheinland-Pfalz investiert, nach Auskunft des Ministers, derzeit rund 4 Millionen Euro, um für „Waffengleichheit“ bei der Terrorabwehr zu sorgen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche schweren Waffen wird die Landesregierung für die Polizei in Nordrhein-Westfalen beschaffen? (Bitte nach Typ, Anzahl, Beschaffungszeitraum und Kosten auflisten.)
2. Welche Einheiten, Kreispolizeibehörden, etc. werden mit diesen Waffen ausgestattet? (Bitte detailliert auflisten nach Behörde, Waffentyp und Anzahl.)
3. Wann werden Polizisten in der Handhabung der Waffen geschult?
4. Ab wann wird die Polizei die neuen Waffen einsetzen können?
5. Für welche Einsatzszenarien werden die Waffen angeschafft?

Gregor Golland

Datum des Originals: 10.03.2015/Ausgegeben: 17.03.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de